Beiß nicht die Hand, die dich füttert!

Plötzlich verheiratet

Von -Pharao-Atemu-

Prolog: Sag mal spinnst du!?

Ein lauter Pfiff ertönte und alle wandten ihre Blicke den langen Schulgang entlang, zu ihm, Seto Kaiba.

CEO der Kaiba Corporation. Erfolgreichster und jüngster Unternehmer des Landes und begehrtester Junggeselle der letzten vier Jahre.

Nun zumindest das war vorbei, denn inzwischen war das heißeste Teil, dass die japanische Geschäftswelt zu bieten hatte vergeben und dass ausgerechnet an mich.

Womit hatte ich das bloß verdient?

„Wenn dein Herrchen pfeift, dann hast du auch sofort angerannt zu kommen, Köter!“, kam es auch schon eiskalt und gelassen vom anderen Ende des Flures.

Ein Knurren verließ meine Kehle. Erst piff dieser Arsch nach mir und dann nannte er mich auch schon wieder Köter.

Doch wie ein braver Hund ging ich zu ihm und schwieg. Yugi, Atemu, Tristan und Thea schüttelten mal wieder den Kopf und ich dachte mir wieder den kompletten Weg zu unserem Klassenzimmer Beschimpfungen für den arroganten Eisschrank vor mir aus.

„Du sollst mich nicht Köter nennen du arroganter Schnösel.“, fuhr ich ihn an. Doch mein Gesprächspartner lies mich heute mal wieder Selbstgespräche führen.

Genervt schloss ich kurz die Augen und betrat dann den Unterrichtsraum dort fiel ich unmotiviert und schlecht gelaunt auf meinen Stuhl. Mein Kopf knallte hörbar auf die Tischplatte und ich hoffte inständig, dass der Braunhaarige genug mit seiner Firma zu tun hatte und ich wenigstens diese Stunde meine Ruhe hatte.

Doch Pustekuchen, ein Pfiff und ich wusste mit der Ruhe war es vorbei. „Ich will heute Abend Yakitori Spieße, Hündchen. Wenn du brav bist bring ich dir auch ein paar Knochen mit.“ Ich hüllte mich ins Schweigen.